



**Rhein-Wied-Gymnasium – Betriebspraktikum
vom 08.01. – 20.01.2024**

Praktikumsmappe

Vorname

Name

Klasse

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Name und Anschrift des Praktikumsbetriebs

Telefon, E-mail-Adresse

Betreuer/in im Betrieb

betreuende/r Lehrer/in

Der erste Tag im Betrieb

Zu Beginn des Praktikums sollte dein Betreuer im Betrieb dir die wichtigsten Informationen geben. Dazu gehören beispielsweise:

- Der Betreuer stellt sich vor.
- Er zeigt dir die Teile des Betriebs, die du während des Praktikums kennen lernen wirst.
- Ihr besprecht den geplanten Ablauf des Praktikums.
- Dein Betreuer spricht mit dir über die betriebliche Arbeitszeitordnung.
- Er erklärt dir die bestehenden Unfallverhütungsvorschriften und weist dich ggf. auf besondere Gefahren im Betrieb hin.
- Er bespricht evtl. bestehende Kleiderwünsche bzw. Kleidungs Vorschriften. Hierzu gehören bauchfreie Oberteile, ärmellose Trägerhemden, kurze Hosen etc.
- Du wirst mit Arbeitskollegen bekannt gemacht.
- Erkundige dich, wie du an Materialien für deine Präsentation kommen kannst (Daten zum Praktikumsgeber, Zahl der MitarbeiterInnen, Ausbildungsmöglichkeiten, Erlaubnis zum Fotografieren etc.)

Der letzte Tag im Betrieb

Das solltest du an deinem letzten Arbeitstag nicht versäumen:

Bedanke dich bei deinem Betreuer nochmals für die Möglichkeit, ein Praktikum zu machen. Dabei solltest du auch ansprechen, wenn dir während des Praktikums etwas besonders gefallen hat.

Verabschiede dich von deinen Kolleginnen und Kollegen.

Gib die Unterlagen zurück, die du nur leihweise erhalten hast, z.B. Schlüssel, Firmenausweis, etc.

Du kannst deine Praktikumsgebenden gerne zum Präsentationstag des Praktikums einladen.

Grundschulen und andere Praktikumsorte

Grundsätzlich sollen nach Möglichkeit **keine Betriebe und Einrichtungen** besucht werden, die **von Eltern oder anderen Verwandten** geführt werden. Außerdem ist darauf zu achten, **für die Persönlichkeitsbildung sinnvolle Praktikumsorte** auszuwählen (**keine Nagelstudios**).

Außerdem gilt: **Die Grundschule, die man selbst besuchte, kommt nicht als Praktikumsort in Betracht.**

Grundschulen, die nachmittags geöffnet sind und daher die Voraussetzungen für die Durchführung des Betriebspraktikums erfüllen:

Stadt Neuwied:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| • GS Geschwister-Scholl-Schule | Wallstr. 2, 56564 NR |
| • GS Heddesdorfer Berg | Ludwig-Erhard-Str. 14, 56564 NR |
| • GS Marienschule | Langendorferstr. 165, 56564 NR |
| • GS Sonnenlandschule | Sonnenstr. 46, 56564 NR |
| • GS Maria-Goretti-Schule | Saynerstr. 3, 56566 NR Heimbach-Weis |
| • GS Friedrich-Ebert-Schule | Veilchenstr. 5, 56566 NR Oberbieber |

VG Rengsdorf

- | | |
|---|--------------------------------|
| • GS Rengsdorf „Astrid-Lindgren-Schule“ | Schulstr. 1, 56579 Rengsdorf |
| • GS Straßenhaus | Schulstr. 7, 56587 Straßenhaus |

VG Puderbach

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| • GS Puderbach „Holzbachtalschule“ | Schulstr. 16-18, 56305 Puderbach |
|------------------------------------|----------------------------------|

VG Waldbreitbach

- | | |
|-------------------|-----------------------------------|
| • GS Marienschule | Marienstraße 4, 53547 Breitscheid |
|-------------------|-----------------------------------|

VG Bad Honningen

- | | |
|--|---|
| • GS Marienschule | Bischof-Stradmann-Str. 42, 53557 Bad H. |
| • GS Rheinbrohl „Astrid-Lindgren-Schule“ | Ruth-Dany-Weg 6, 56598 Rheinbrohl |

VG Weißenthurm

- | | |
|------------------|--|
| • GS Weißenthurm | An der Breslauer Straße, 56575 Weißenth. |
|------------------|--|

VG Linz

- | | |
|---|-------------------------|
| • GS „Bürgermeister-Castenholtz-Schule“ | Schulstr. 1, 53545 Linz |
|---|-------------------------|

Info – Blatt zum Betriebspraktikum

An die Schüler/innen der 8. Klassen, nachfolgend erhaltet ihr wichtige Informationen zum geplanten Betriebspraktikum.

Wir bitten euch, diese Hinweise unbedingt zu beachten, damit der ausgesuchte Praktikumsplatz auch von der Schule akzeptiert werden kann.

- Beim Betriebspraktikum handelt es sich um eine **verpflichtende** Schulveranstaltung.
- Wir sind den Betrieben sehr dankbar, dass sie euch die Möglichkeit geben, Betriebe und Berufsbilder praktisch kennen zu lernen. Eine **Entlohnung ist auch aus versicherungstechnischen Gründen ausgeschlossen (Verlust des Versicherungsschutzes durch die GUV)**.
- Das Praktikum kann **nicht im elterlichen Betrieb oder der ehemaligen eigenen Grundschule** durchgeführt werden.
- Bei Praktika, die einen Umgang mit Lebensmitteln erforderlich machen, ist eine **Unterweisung im Gesundheitsamt** Neuwied (kostenlos!) erforderlich. Die betreffenden Schüler/innen müssen sich rechtzeitig mit dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen.
- Die Praktikumsstellen **sollen in Neuwied oder im Umkreis von Neuwied liegen (Koblenz – Linz; Andernach – Rengsdorf/Anhausen)**. Nur in begründeten Ausnahmefällen **und nach vorheriger Absprache mit Herrn Ostermann** können Betriebe außerhalb dieses Bereiches gewählt werden. **In diesen Fällen werden keine Fahrtkosten erstattet** (s.u.).

- **Ab sofort** könnt ihr euch um einen Praktikumsplatz bewerben. Dies ist durch eine **schriftliche Bewerbung oder durch eine E-Mail** möglich beziehungsweise über **Online-Bewerbungsportale**.

Dabei sollten die letzten beiden Zeugnisse in Kopie mit eingereicht werden. Das Bewerbungsschreiben/der E-mail-Kontakt gehört in die anzufertigende Praktikumsmappe (*Siehe auch: Hinweise für das Erstellen der Praktikumsmappe/Präsentation*). Es ist sinnvoll, mit dem Praktikumsgeber ein **Bewerbungsgespräch** zu führen. Kommt ein Bewerbungsgespräch aus Gründen, die ihr nicht zu vertreten habt, nicht zustande, so begründet ihr das in der Praktikumsmappe kurz. Sobald ihr einen Praktikumsplatz gefunden habt, wird um Rückgabe des **vollständig und gut leserlich ausgefüllten Rückmeldebogens an die/den Klassenlehrer/in** gebeten.

- Letzter **Abgabetermin ist Mittwoch, der 20. September**.
- Fallen unzumutbare Fahrtkosten an, **so sind die Belege aufzubewahren**, damit nach dem Praktikum eine Fahrtkostenerstattung beantragt werden kann. Es werden immer nur die jeweils günstigsten Fahrtkosten erstattet (also keine Einzelfahrkarten sondern Wochenkarten etc.).
- Eure Arbeitszeit richtet sich – immer unter Berücksichtigung der Regelung des Jugendarbeitsschutzgesetzes – nach den jeweils üblichen Arbeitszeiten der Betriebe (u. U. auch samstags), die Arbeitszeit ist **nicht** auf den Vormittag beschränkt!
- Bei der Art eures Praktikumsplatzes soll es sich mindestens um einen **Ausbildungsberuf** handeln. Praktikumsplätze im Bereich Schulen und Kindergärten werden nur dann genehmigt, wenn es sich um **Ganztageseinrichtungen** handelt.
- Im Verlauf der letzten beiden Schulwochen werdet ihr das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ) aufsuchen; dort werdet ihr fachkompetent beraten. Es besteht die Möglichkeit, sich im BIZ über Berufe zu informieren, die euch besonders interessieren.
- **Solltet ihr nach den Sommerferien noch keinen Praktikumsplatz gefunden haben, setzt ihr euch bitte umgehend (spätestens bis zum 11. September) mit Herrn Ostermann in Verbindung.**

Info – Blatt zum Erstellen der Praktikumsmappe / Präsentation

Kriterien einer guten Praktikumsmappe

- Sie ist vollständig, formal und sprachlich fehlerfrei
- Aus den Ausführungen wird erkennbar, dass der/die Praktikant/in Einsicht in Zusammenhänge und Arbeitsabläufe des Berufsfeldes gewonnen hat

Verpflichtende Anforderungen an den Aufbau der Praktikumsmappe:

- Deckblatt
- Gliederung (mit Seitenangabe)
- Meine Erwartungen an das Praktikum (eine Seite)
 - Was weiß ich bereits über „meinen“ Betrieb? Was möchte ich im Praktikum darüber hinaus über den Betrieb erfahren?
 - Was will ich durch das Praktikum im Hinblick auf meine beruflichen Zukunftsvorstellungen, über mich selbst, meine Fähigkeiten, meine Eignung, meine Stärken und Schwächen erfahren?
 - Wie stelle ich mir die Zusammenarbeit mit den Arbeitskollegen im Betrieb vor, erwarte ich mehr Team- oder Einzelarbeit?
 - Wie will ich meinen Praktikumsplatz bzw. meine ausgeübte Tätigkeit später präsentieren? Welche Materialien benötige ich dazu?
- Bewerbungsschritte
 - Lebenslauf, Bewerbungsschreiben oder E-mail-Kontakt, Zeugniskopien
 - Antwort des Praktikumsgebers oder Begründung, warum ein Gespräch nicht stattgefunden hat
- Praktikumsstelle (2-3 Seiten)
 - Kurzinformation über den Betrieb bzw. Arbeitsplatz (Internetrecherche oder Fotos)
- Praktikumsverlauf und eigene Tätigkeit im Praktikum (2-3 Seiten)
 - Verlauf des Praktikums (max. eine Seite)
 - Kurzprotokolle über Gespräche mit dem/der betreuenden Lehrer/in und dem Praktikumsgeber während des Praktikums
 - Ausführliche Darstellung **einer** eigenen Tätigkeit, die für den Praktikumsverlauf kennzeichnend war (evtl. Abstimmung mit dem/der betreuenden Lehrer/in)
- Reflexion (mindestens eine Seite)

Zitiert eure Quellen genau wie es euch im Deutschunterricht gezeigt wird. Beispiel: Praktikumsunterlagen des Rhein-Wied-Gymnasiums: https://www.rwg-neuwied.de/hp/images/downloads/Berufspraktikum/Betriebspraktikum_2024.pdf [Zugriff am 28. März 2023]

Verpflichtende Anforderungen an das Format der Praktikumsmappe (Fachbereich Deutsch)

- **Anfertigung mit Computer oder Schreibmaschine**
- Schriftgröße 12 dpi
- Zeilenabstand 1,5-zeilig
- Rand links 3 cm, rechts 2,5 cm, oben und unten je 2,5 cm
- Seitenzahlen am Seitenrand rechts unten

Hinweise für die Präsentation

Bereite den Verlauf und die Erfahrungen des Praktikums so auf, dass du den Betrieb und deine Tätigkeit während der Präsentation **am Freitag, 26. Januar 2024**, einem größeren Personenkreis vorstellen kannst. Bei Fragen wende dich an den/die betreuenden Lehrer/in oder den/die Klassenlehrer/in.

An alle Eltern der Schüler/innen der Klassen 9

Liebe Eltern,

das Betriebspraktikum Ihrer/s Tochter/Sohnes wird nach den Weihnachtsferien stattfinden.

Mittlerweile wurde Ihrem Kind die betreuende Lehrkraft zugeordnet; von ihr erhält es Informationen zur Praktikumsmappe und zur verbindlichen Präsentation. Der/die zuständige Lehrer/in betreut Ihr Kind während des Praktikums, besucht es, führt ein Gespräch mit dem/der Betreuer/in im Betrieb und mit Ihrem Kind und er/sie kontrolliert und korrigiert die Praktikumsmappe, gibt Tipps zur Präsentation und führt mit Ihrem/r Sohn/Tochter ein Abschlussgespräch.

Die **Präsentation der Praktikumsergebnisse findet am Freitag, den 26. Januar 2024** von 8.45 bis 10.15 Uhr voraussichtlich in der Aula statt.

Mit der Präsentation verfolgt die Schule mehrere Ziele:

Der/die Praktikant/in übt sich in wichtigen Methodenkompetenzen (Präsentieren und Visualisieren), die Schüler/innen der 8. Klassen erhalten die Möglichkeit, sich über Praktikumsplätze zu informieren, die Lehrer/innen haben Gelegenheit, Schüler/innen in einem neuen Wirkungsfeld kennen zu lernen und schließlich wird den Praktikumsgebern die Möglichkeit geboten, über den/die Praktikanten/innen Ihren Betrieb, Ihren Ausbildungsplatz einem größeren Teilnehmerkreis vorzustellen.

Die besten Praktikumsdokumentationen werden mit Buchpreisen ausgezeichnet, die der Förderkreis RWG stiftet.

Nachfolgend werden einige wichtige Informationen zum Betriebspraktikum zusammengefasst:

- Beim Betriebspraktikum handelt es sich um eine **verpflichtende Schulveranstaltung**.
 - Eine Entlohnung für die Praktikumsstätigkeit ist **auch aus versicherungstechnischen Gründen** ausgeschlossen (Verlust des Versicherungsschutzes).
 - Fallen Fahrtkosten an, so sind die Belege aufzubewahren, um ggf. eine (anteilige) Fahrtkostenerstattung zu ermöglichen. Beachten Sie bitte, dass immer nur die preiswerteste Fahrtmöglichkeit erstattet werden kann.
 - Die Arbeitszeit richtet sich nach den jeweils üblichen Arbeitszeiten der Betriebe, sie ist nicht auf den Vormittag beschränkt.
 - Im Falle einer Erkrankung sind **noch am gleichen Tag** Betrieb **und** Schule zu verständigen.
 - Jede/r Praktikant/in ist verpflichtet, eine Praktikumsmappe zu führen, die am Präsentationstag vorliegen muss.
Die Praktikumsmappe ist spätestens bis zum **23. Januar 2024** bei der Klassenlehrerin/beim Klassenlehre vorzulegen und wird von der betreuenden Lehrperson geprüft; ggf. werden Verbesserungsvorschläge angemerkt.
 - Jede/r Praktikant/in sollte eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt bekommen. Die Teilnahme am Praktikum wird darüber hinaus im Jahreszeugnis differenziert vermerkt.
-

Rückmeldebogen (bitte deutlich lesbar ausfüllen!)

Das vollständig ausgefüllte Blatt bitte vom Praktikumsgeber und einem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen und bis **spätestens 20. September 2023** an die/den Klassenlehrer/in zurückgeben.

➤ Name des/der Schülers/ in: _____ Klasse 9__

➤ Praktikumsstätte (bitte genaue Anschrift):

➤ voraussichtlicher Tätigkeitsbereich (möglichst exakte Angaben erbeten):

➤ verantwortliche/r Betreuer/in im Betrieb, gleichzeitig Ansprechpartner/in für die betreuenden Lehrer/innen (bitte exakte und vollständige Daten, um die Kontaktaufnahme mit dem Praktikumsgeber zu erleichtern):

▪ Name, Vorname _____

▪ Telefon _____ E-Mail oder Fax _____

Ich/Wir stelle/n der/dem oben genannten Schüler/in in der Zeit vom 08. bis 20. Januar 2024 in meinem/unserem Betrieb einen Praktikumsplatz zur Verfügung.

Zwischen mir als Praktikumsgeber/in und dem/der Schüler/in hat ein Bewerbungsgespräch stattgefunden. Der Tätigkeitsbereich des/der Praktikanten/in wurde abgesprochen.

Die Vergabe des Praktikumsplatzes erfolgte aufgrund einer schriftlichen Bewerbung, diese wurde von mir/uns schriftlich beantwortet. Der Tätigkeitsbereich des/der Praktikanten/in wurde festgelegt.

Datum/Unterschrift des/der Praktikumsgebers/in:

Wir haben davon Kenntnis genommen, dass unser/e Sohn/Tochter _____ vom 08. bis 20. Januar 2024 am Betriebspraktikum des Rhein-Wied-Gymnasiums teilnimmt. Wir sind mit der Wahl des Praktikumsplatzes durch unsere/n Sohn/Tochter einverstanden.

Datum/Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Kontaktadresse:

Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied
PD Dr. P. Ostermann

E-Mail: laufbahnberater@rwg-neuwied.de

Im Weidchen 2
56564 Neuwied
Fax 02631/395529

Rhein-Wied-Gymnasium – Betriebspraktikum vom 08.01. – 20.01.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, euer Betriebspraktikum hat euch Freude gemacht und ihr habt die Berufswelt einmal aus einer völlig anderen Perspektive kennen gelernt. Nun gilt es, das Erfahrene auszuwerten und festzuhalten.

- **Abgabetermin der Praktikumsmappe ist Dienstag, der 23. Januar 2024 bei eurem/r Betreuer/-in.**
- Die Mappe muss vollständig sein und den **inhaltlichen und formalen Anforderungen** entsprechen (*siehe Infoblatt: Hinweise für das Erstellen der Praktikumsmappe/Präsentation*).
- Für die **Präsentation am Freitag, 26. Januar 2024**, gibt es zwei Möglichkeiten: entweder ihr erstellt ein selbstbesorgtes Plakat und stellt gegebenenfalls vorhandene Materialien aus oder ihr bereitet in Ausnahmefällen eine Powerpoint-Präsentation mit Notebook und Beamer vor (Dauer des Vortrages maximal 5 Minuten).
- Mit der Präsentation werden folgende **Ziele** verfolgt:
 - Präsentationsverfahren kennen lernen und einüben
 - Information für Schüler und Eltern der 8. Klassen
 - Ideenbörse für alle, die einen Praktikumsplatz suchen
 - Möglichkeit für die Praktikumsgeber, ihre Betriebe über den/die Praktikanten/in vorzustellen
- Die Plakate bzw. Beamer-Präsentationen werden zuhause erstellt.
- Beamer und Notebooks stehen nur **begrenzt** zur Verfügung, so dass sich diese voraussichtlich mehrere Schüler teilen müssen.
- Da nur für einen Teil der Schüler/innen Stellwände zur Verfügung stehen, müssen auch Fenster und Wände für die Präsentation genutzt werden.
- Die für die Präsentation vorgesehenen Bereiche im Schulgebäude werden so aufgeteilt, dass ähnliche Praktikumsplätze in räumlicher Nähe präsentiert werden können. Über die Aufteilung der Präsentationsbereiche auf die zur Verfügung stehenden Räume werdet ihr rechtzeitig informiert.
- Wenn ihr Fragen zu eurer Präsentation habt, richtet euch an eure Betreuungslehrer/innen oder den/die Klassenlehrer/in.

Zeitplan für die Praktikumspräsentation, falls diese in der Aula stattfindet

Zeit	Ablauf
8.00 – 8.45 Uhr	Aufbau der Präsentation, Möglichkeit zum Informationsaustausch mit Praktikanten/innen anderer Klassen
8.45 – 10.15 Uhr	Präsentationsphase (ANWESENHEITSPFLICHT am Stand bzw. im Klassenraum mit der Powerpoint-Präsentation)
10.15 – 10.30 Uhr	Abbau des Standes, allg. Aufräumen etc.

**Grundregeln für das Betriebspraktikum
Sie helfen dir! Beachte sie!**

1. Du gehst als **Gast** in deinen Betrieb. **Er muss dich nicht aufnehmen, er tut es freiwillig.** Es ist deshalb selbstverständlich, dass dein Benehmen stets einwandfrei ist. Freundlichkeit und Höflichkeit allen MitarbeiterInnen und KundInnen deines Betriebs gegenüber spielen zu jeder Zeit eine wichtige Rolle. Beachte die Vorgaben der Praktikumbegleitenden und kleide dich deiner Arbeit entsprechend.
2. Niemand, der ein Betriebspraktikum beginnt, kann sofort alles begreifen, verstehen und einsehen. Habe Geduld und beachte genau die Hinweise, die man dir gibt, besonders hinsichtlich des Unfallschutzes.
3. Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unachtsamkeit oder Unkenntnis anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Sollte trotz aller Vorsicht und Sorgfalt dennoch einmal etwas kaputtgehen oder von dir falsch gemacht worden sein, so melde es sofort deinem Betreuer/deiner Betreuerin. Er weiß sicherlich, wie man den Fehler beseitigen kann. Schäden übernimmt die Haftpflichtversicherung.
4. In keinem Betrieb wird von einer Person alles allein bearbeitet. Es kommt auf die Zusammenarbeit aller an. Der Erfolg jedes Betriebes ist vom Mitdenken seiner Beschäftigten abhängig. Denke auch du über deine Arbeit nach.
5. Beachte die Anweisungen deinen BetreuerInnen genau. Jede Arbeit ist wichtig.
6. Wo viele Menschen tätig sind, gibt es auch Missverständnisse. Wer etwas nicht verstanden hat, muss sofort fragen. Fragen kostet nichts und ist kein Beweis für Dummheit, sondern zeugt von Interesse.
7. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung; sie gilt auch für dich. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend. Pausen dienen der Erholung; störe sie nicht.
8. Trage interne Betriebsdaten, sofern du etwas darüber erfährst, nicht nach außen. Du bist wie die angestellten MitarbeiterInnen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus Indiskretion kann einem Betrieb großer Schaden erwachsen.
9. Das Praktikum soll dir Einblick in die Besonderheiten deines Betriebes geben. Schreibe deshalb jeden Tag einen kurzen Tagesbericht. Diese Berichte helfen dir beim Informationsaustausch und bei der Auswertung im Anschluss an das Praktikum.
10. Solltest du während des Praktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, so verständige den **Betrieb und die Schule sofort.**
11. Falls du während des Praktikums Probleme bekommen solltest, die sich nicht innerhalb des Betriebes von dir klären lassen, wende dich an deine betreuende Lehrkraft sowie in besonders schwerwiegenden Fällen an Herrn Ostermann.



Versicherungsbescheinigung

Das Betriebspraktikum der 9. Klassen ist eine verbindliche Schulveranstaltung.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) gegen Unfall versichert.

Darüber hinaus wurde von Seiten des Schulträgers (Kreisverwaltung Neuwied) für die Praktikanten eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, die Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt.

Neuwied im März 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Patrick Ostermann', is positioned above the printed name.

PD Dr. Patrick Ostermann

Kontaktadresse:

Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied

Im Weidchen 2, 56564 Neuwied

E-Mail: sekretariat@rwg-neuwied.de

E-Mail: laufbahnberater@rwg-neuwied.de

Tel. 02631/39 550

Fax 02631/395529